



Der Boden ist die „Haut der Erde“ – und damit Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen. Dank seiner vielfältigen Funktionen stellt er die Grundlage für eine gesunde Landwirtschaft und intakte Wälder dar, schützt unser Grund- und Trinkwasser und trägt zum Schutz vor Erosion und Hochwasser bei. Weil humusreiche Böden Kohlendioxid speichern, leisten sie auch einen großen Beitrag zum Klimaschutz.

Aber diese Haut ist – besonders hier in den Alpen – sehr empfindlich. Damit künftigen Generationen nicht „der Boden unter den Füßen weggezogen wird“, benötigt er unseren besonderen Schutz. Aus diesem Grund wurden von Bund und Ländern Gesetze zum Schutz des Bodens erlassen.

Damit Sie das „Schutzgut Boden“ unter den sehr speziellen Verhältnissen in den Alpen erleben und besser verstehen können, möchten wir Sie zu einer Wanderung auf dem Bodenerlebnispfad Schwarzenbachtal einladen. Wir hoffen damit ein wenig Begeisterung und Verständnis für die Vielfalt unter unseren Füßen zu wecken.

Denn nur was wir kennen, können wir schützen und bewahren!

Ansprechpartner Wasserwirtschaftsamt Rosenheim
 Telefon: 08031 305-0
 Internet: www.wwa-ro.bayern.de
 E-Mail: poststelle@wwa-ro.bayern.de

Projektpartner Bayerische Staatsforsten, Forstbetrieb Schliersee
 Internet: www.baysf.de/schliersee

Gemeinde Kreuth
 Internet: <http://gemeinde.kreuth.de>

Almbauern der Schwarzentennalm

- ... finden** • www.lfu.bayern.de > Boden > Bodenlehrpfade
Sie unter: • www.boden.bayern.de

Kommen Sie vorbei!



Impressum

Herausgeber: Bayerisches Landesamt für Umwelt
 Bürgermeister-Ulrich-Straße 160
 86179 Augsburg
 Telefon: 0821 9071-0
 Telefax: 0821 9071-5556
 E-Mail: poststelle@lfu.bayern.de
 Internet: www.lfu.bayern.de

Bearbeitung: Wasserwirtschaftsämter (WWA) München, Traunstein, Rosenheim; LfU: Referat 107

Titelmotiv: Blick auf Kreuth und den Leonhardstein

Geobasisdaten: DLM 1000, © GeoBasis-DE / BKG 2013
 Luftbild © Bayerische Vermessungsverwaltung

Bildnachweis: WWA München, Traunstein, Rosenheim, LfU,
 Titelbild: Gemeinde Kreuth

Druck: StMUV
 Gedruckt auf 100 % Altpapier

Stand: Juli 2018

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Druckschrift wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Druckschrift wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich. Bei publizistischer Verwendung – auch von Teilen – wird um Angabe der Quelle und Übersendung eines Belegexemplars gebeten.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Tel. 089 122220 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.



Bodenerlebnispfad Schwarzenbachtal



Bodenerlebnispfad Schwarzenbachtal



Tief ist der Bachlauf in den Fels eingeschnitten.



Alpiner Felshumusboden, Boden des Jahres 2018 (Station 6)

Die Stationen 1 bis 8 und die Landschaft um die Schwarzentennalm kann man auch „erfahren“.



Stationen

Der Bodenerlebnispfad ist als Rundgang auf circa 6 km Forststraße und Wanderwegen angelegt.



Folgen Sie dem Maulwurf. Viel Spaß!

- Info** Bodenerlebnispfad – Begrüßungstafel
- Station 1** Die Kraft des Wassers
- Station 2** Berge – Braunerde-Rendzina
- Station 3** Boden und Wasser
- Station 4** Manche mögen's nass – Hanganmoorgley
- Station 5** Bergwaldblick
- Station 6** Ein Boden der Extreme – Felshumusboden
- Station 7** Vom See zum Moor
- Station 8** Kollision mit Folgen
- Station 9** Eine schräge Sache – Hangpseudogley
- Station 10** Humus frisch aus dem Kühlschrank – Skeletthumusboden
- Station 11** Eine Steilvorlage zur Bodenbildung – Terra fusca-Rendzina
- Station 12** Steile Hänge, bedrohte Böden – Rendzina

Was gibt es noch zu erleben?

Gehen Sie auf Entdeckungsreise!



Mit etwas Glück und Geduld können Sie eine Wasseramsel beobachten. ▶



Im Moor leben fleischfressende Pflanzen. Vorsicht 😊 ▶



Auch im Winter lohnt sich ein Besuch. ▶